

72. Wochenbericht

an

Bipartite Statistics Group.

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand beträgt 388 gegenüber einer Sollstärke von 390 (einschliesslich Personal für einmalige Zählungen).

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Vom 22. bis 27. August wurden von einem Vertreter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes Verhandlungen mit dem Hauptamt für Statistik und Wahlen in Berlin wegen der Koordinierung der amtlichen Statistik in den Westzonen und in West-Berlin geführt. Einzelheiten der Besprechungen sind aus Anlage 1 zu entnehmen.

III. Veröffentlichungen.

Nr. 50

Wochenzahlen zur Wirtschaftslage

III E 30/5/1

Frühkartoffelernte 1949  
Vorschätzung Ende Juli

V/6/1a

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen  
Berichtswoche: 10. - 16. Juli 1949

V/6/2a

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen  
Berichtswoche: 17. - 23. Juli 1949

V/6/3

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen  
Berichtswoche: 24. - 30. Juli 1949

V/6/4

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen  
Berichtswoche: 31. Juli - 6. August 1949

- - -	Monatliche Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes. - Teil 1 - Zusammenfassende Übersichten - Juli 1949 -
VI/1/11	Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Monat Juli 1949
VI/2/11	Die Indexziffer der Grundstoffpreise im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Juli 1949
VI/18/1	Die Streiks im 1. und 2. Vierteljahr 1949
VII/9/1	Die Umstellungsgrundschulden
VIII/2/19	Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in der Zeit vom 31.7. - 6.8.1949
VIII/6/1	Flüchtlingsaustausch zwischen dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet und der französischen Besatzungszone.

#### IV. Landwirtschaftsstatistik.

Für die Aufbereitung der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 wurden weitere Anweisungen (12-17) ausgearbeitet und zur Beseitigung entstandener Unklarheiten mit einem Vertreter eines Statistischen Landesamtes durchgesprochen.

Das Protokoll der am 26. u. 27. August 1949 in Bremerhaven abgehaltenen Tagung des Unterausschusses "Fischereistatistik" wird nach Fertigstellung übersandt.

#### V. Industrie- und Gewerbestatistik.

Die Juni-Ergebnisse der Industrieberichterstattung wurden zusammengestellt und an die Vfw und BICO übermittelt. Für den Monat Juli sind bisher nur die Unterlagen aus Hamburg und Bremen eingegangen.

Der Termin für die Fertigstellung der vierteljährlichen Produktionserhebung für das 2. Quartal 1949 (1.9.1949) kann nicht eingehalten werden, da Nordrhein-Westfalen das Hollerithband noch nicht eingeschickt hat. In Beantwortung unserer 2. fernschriftlichen Mahnung wurde der 30. August als Absendetermin angegeben.

In der Bauberichterstattung wurden die Länderergebnisse für den Monat Juni zusammengestellt. Erstmalig liegen auch die Ergebnisse für Schleswig-Holstein vor. Da die Veröffentlichung erst im Septemberheft von "Wirtschaft und Statistik" erscheinen kann, wurden die Juni-Ergebnisse den interessierten Stellen schon jetzt übersandt.

#### VI. Handels- und Verkehrsstatistik.

Für das ECA-Büro in Washington wurden erstmals Übersichten über die Gliederung des Aussenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Teilnehmern und Nichtteilnehmern am Marshallplan erstellt.



Am 26.8. fand eine Besprechung mit der Vff über die Wiedereinführung einer Statistik der Zollerträge statt.

## VII. Sozialstatistik.

Auf dem Gebiet der Lohnstatistik wurde vor allem an den Vorbereitungen der am 30. - 31.8.1949 stattfindenden Tagung des Sonderausschusses für die Erhebung der Löhne in der Land- und Forstwirtschaft gearbeitet.

Die Zusammenstellung der Juni-Ergebnisse der Verdienste der Industriearbeiterschaft im Vereinigten Wirtschaftsgebiet (Lohnsummenerhebung) konnte nicht abgeschlossen werden, da die Unterlagen aus einem Lande noch fehlen.

Die Entwürfe des Wohnungsbogens und der Grundstücksliste für die Wohnungszählung wurden überarbeitet und in Druck gegeben. Die Vorbereitungsarbeiten am Tabellenprogramm wurden fortgesetzt. Die Zusammenstellung der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik für das 2. Vierteljahr 1949 konnte nicht abgeschlossen werden, da das Zahlenmaterial aus Bayern und Württemberg-Baden noch aussteht.

## VIII. Finanz- und Steuerstatistik.

Wegen der dringenden Notwendigkeit, die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik für das DM-Dreivierteljahr 1948 so schnell wie möglich zu erstellen, wurde eine Vorausmeldung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben in die Wege geleitet. Kopien sind beigelegt.

Mit den Finanzministerien Bayern und Nordrhein-Westfalen wurde über die Durchführung der Länderfinanzstatistik 1948 verhandelt. Beide Länder werden diese Statistik zum festgesetzten Termin erstellen können.

Die Statistik der Kreditgenossenschaften wurde mit dem Referat Bankenstatistik der Bank Deutscher Länder besprochen.

Die bisher vorliegenden Ergebnisse der Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren für Juli 1949 wurden zusammengestellt.

## IX. Bevölkerungsstatistik.

Der Entwurf der Haushaltsliste für die Volks- und Berufszählung 1950 wurde in Druck gegeben.

Beim Statistischen Zentralamt für die Sowjetische Besatzungszone wurde über die Einführung des neuen internationalen Todesursachenverzeichnisses verhandelt. Es ist anzunehmen, dass auch die Ostzone das neue Verzeichnis verwenden wird.

Zur Sicherstellung der einheitlichen Aufbereitung der Ergebnisse der Hochschulstatistik des Wintersemesters 1949/50 wurden den

Statistischen Landesämtern Muster des Erhebungsbogens, das Tabellenprogramm sowie der Signierschlüssel übersandt.

Das im Februar ds.Js. für das Tripartite Committee for Refugees ausgearbeitete statistische Material wird überprüft und auf den neuesten Stand gebracht.